

## „SCHWARZE LISTE“ geordnet nach Packstoffen

### 1. Papier, Pappe, Karton und Wellpappe:

Explosive Inhaltsstoffe gemäß Klasse 1 ADR/RID – z.B. Verpackungen von Sprengmitteln

### 2. Glas:

Es gibt keine derzeit bekannten Verpackungen mit Sonderinhaltsstoffen.

### 3. Holz:

Es gibt keine derzeit bekannten Verpackungen mit Sonderinhaltsstoffen.

Für kontaminierte Holzpackmittel und Paletten (Verunreinigung durch Öl, Farbe etc. bzw. solche, die mit Holzschutzmittel behandelt wurden) wurde keine Verwertungsgarantie durch das ERP Austria System abgegeben. Sie können daher nicht von der ERP Austria lizenziert werden.

### 4. Keramik:

Es gibt keine derzeit bekannten Verpackungen mit Sonderinhaltsstoffen.

### 5. Metalle

#### 5.1. Ferrometalle:

- Sehr giftige und giftige Inhaltsstoffe gemäß österreichischem Chemikaliengesetz (§ 2 Abs. 5 Z 6 und 7 ChemG) bzw. Gifte im Sinne des § 35 ChemG 1996 idF BGBl. I Nr. 109/2015
- Krebserzeugende Inhaltsstoffe bzw. Inhaltsstoffe mit Einstufung nach Gefahrenklasse Karzinogenität gemäß österreichischem Chemikaliengesetz (§ 3 Abs. 1 Z 12 bzw § 4 Abs. 1 Z 22 ChemG 1996)
- Explosive Inhaltsstoffe gemäß Klasse 1 ADR/RID – z.B. Verpackungen von Sprengmitteln
- Radioaktive Inhaltsstoffe
- Infektiöse Inhaltsstoffe

#### 5.2. Aluminium:

- Sehr giftige und giftige Inhaltsstoffe gemäß österreichischem Chemikaliengesetz (§ 3 Abs. 1 Z 6 und 7 ChemG 1996) bzw. Gifte im Sinne des § 35 ChemG 1996 idF BGBl. Nr. 109/2015
- Krebserzeugende Inhaltsstoffe bzw. Inhaltsstoffe mit Einstufung nach Gefahrenklasse Karzinogenität gemäß österreichischem Chemikaliengesetz (§ 3 Abs. 1 Z 12 bzw § 4 Abs. 1 Z 22 ChemG 1996)
- Explosive Inhaltsstoffe gemäß Klasse 1 ADR/RID – z.B. Verpackungen von Sprengmitteln
- Radioaktive Inhaltsstoffe
- Infektiöse Inhaltsstoffe

Gewisse Aluminiumverpackungen für oben genannte Füllgüter können nach einer Zertifizierung von der ERP Austria lizenziert werden.

## **6. Textilien:**

Es gibt keine derzeit bekannten Verpackungen mit Sonderinhaltsstoffen.

## **7. Kunststoffe:**

- Sehr giftige und giftige Inhaltsstoffe gemäß österreichischem Chemikaliengesetz (§ 3 Abs. 1 Z 6 und 7 ChemG 1996) bzw. Gifte im Sinne des § 35 ChemG 1996 idF BGBl. Nr. 109/2015
- Krebserzeugende Inhaltsstoffe bzw. Inhaltsstoffe mit Einstufung nach Gefahrenklasse Karzinogenität gemäß österreichischem Chemikaliengesetz (§ 3 Abs. 1 Z 12 bzw § 4 Abs. 1 Z 22 ChemG 1996)
- Explosive Inhaltsstoffe gemäß Klasse 1 ADR/RID – z.B. Verpackungen von Sprengmitteln
- Radioaktive Inhaltsstoffe
- Infektiöse Inhaltsstoffe

Gewisse Kunststoffverpackungen für oben genannte Füllgüter können nach einer Zertifizierung von der ERP Austria lizenziert werden.

## **8. Getränkeverbundkartons**

Es gibt keine derzeit bekannten Verpackungen mit Sonderinhaltsstoffen.

## **9. Sonstige Materialverbunde**

- Sehr giftige und giftige Inhaltsstoffe gemäß österreichischem Chemikaliengesetz (§ 3 Abs. 1 Z 6 und 7 ChemG 1996) bzw. Gifte im Sinne des § 35 ChemG 1996 idF BGBl. Nr. 109/2015
- Krebserzeugende Inhaltsstoffe bzw. Inhaltsstoffe mit Einstufung nach Gefahrenklasse Karzinogenität gemäß österreichischem Chemikaliengesetz (§ 3 Abs. 1 Z 12 bzw § 4 Abs. 1 Z 22 ChemG 1996)
- Explosive Inhaltsstoffe gemäß Klasse 1 ADR/RID – z.B. Verpackungen von Sprengmitteln
- Radioaktive Inhaltsstoffe
- Infektiöse Inhaltsstoffe

## **10. Sonstige Packstoffe, insbesondere auf biologischer Basis**

Es gibt keine derzeit bekannten Verpackungen mit Sonderinhaltsstoffen.